

## Meister.

Reformirt. Die Familie stammt aus Neustadt an der Hardt, wo sie schon 1568 angeessen war. Der älteste bis jetzt nachgewiesene Stammvater ist 1681 dort geboren und lebte von 1716 ab zu Halle a. d. S., in welcher Stadt um 1590 auch eine Familie Meister angeessen war, deren Verwandtschaft mit der aus Neustadt stammenden nicht unwahrscheinlich ist. Es liegt nahe, daß der Stammvater von Neustadt nach Halle übersiedelte, weil er hier nähere oder entferntere Verwandte hatte. Beide Familien waren wohl angesehen und hingen dem reformirten Bekenntnisse an (vergl. Dochnahl: Chronik der Stadt Neustadt; — Neustädter reformirtes Kirchenbuch von 1622—1724; — die Archivalien des Königl. Kreisarchivs zu Speyer; — Dreyhaupt: Beschreibung des Saalkreises, Halle 1750; — J. G. W. Dunkel: Nachrichten von verst. Gelehrten und deren Schriften, Götten 1753; — Philipp Meyster (Meister, auch Meister von Lindensfels genannt), Kaiserl. Notar und Stadtschreiber zu Neustadt: Speculum notariorum, Frankfurt a. M. 1630). Da die Familie